

Die Zürcher Sing-Akademie zeichnet sich nicht nur durch ihre hohen klanglichen und musikalischen Ansprüche aus, sondern auch durch ihre große Vielseitigkeit und Flexibilität. Sie arbeitet mit zahlreichen ausgezeichneten Orchestern im In- und Ausland und verfügt über ein grosses sinfonisches Repertoire. Daneben erarbeitet das professionelle Ensemble regelmässig A-cappella-Programme; ein Schwerpunkt liegt dabei auf Werken von Schweizer Komponisten. Mit der regelmäßigen Vergabe von Kompositionsaufträgen und Uraufführungen leistet es zudem einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Chorlandschaft. Seit der Saison 2017/18 ist Florian Helgath Chefdirigent und künstlerischer Leiter der Zürcher Sing-Akademie.

Seit ihrer Gründung im Jahre 2011 kann die Zürcher Sing-Akademie bereits auf die Zusammenarbeit mit zahlreichen internationalen Spitzendirektoren wie Bernard Haitink, David Zinman, Daniel Barenboim, Sir Roger Norrington, Pablo Heras-Casado, Neeme Järvi, Giovanni Antonini oder René Jacobs zurückblicken.

Tourneen führten das Ensemble nach Deutschland, Italien, Israel, in die Niederlande, in den Libanon, nach Taiwan und China sowie in diverse Hauptstädte Europas. Höhepunkte bildeten dabei Konzerte bei den BBC-Proms in London, in der Philharmonie Paris, dem Concertgebouw Amsterdam, der Philharmonie Köln und der National Concert Hall Taipeh.

Neben der langjährigen engen Partnerschaft mit dem Tonhalle-Orchester Zürich arbeitet der professionelle Chor regelmäßig mit verschiedenen renommierten Klangkörpern wie dem Freiburger Barockorchester, dem Luzerner Sinfonieorchester, dem Orchestre de la Suisse Romande, dem Kammerorchester Basel, dem Musikkollegium Winterthur, der Hofkapelle München oder dem Barockorchester La Scintilla.

Verschiedene CD-Aufnahmen dokumentieren das erfolgreiche musikalische Schaffen des Ensembles, unter anderem eine Einspielung von Felix Mendelssohns «Die erste Walpurgisnacht» mit dem Musikkollegium Winterthur/Douglas Boyd (MDG, 2016), Ludwig van Beethovens «Sinfonie Nr.9» mit dem Luzerner Sinfonieorchester/James Gaffigan (Sony, 2018) sowie verschiedene Werke für Chor a cappella des Schweizer Komponisten Furrer – unter der Leitung von Florian Helgath, erschienen auf der CD ‘Walter Furrer – Werkauswahl’ (M&S Edition, 2018).

Zu den Höhepunkten der Saison 2019/20 zählen die Saisonöffnung des Tonhalle-Orchester Zürich unter dem neuen Chefdirigenten Paavo Järvi, Konzerttourneen mit dem Freiburger Barockorchester und dem Kammerorchester Basel sowie die Teilnahme am 12th World Symposium on Choral Music in Auckland, Neuseeland.